



## Bottigenstrasse 125

schützenswert

K

Quartier **Bottigen-Riedbach**

Baujahr 1840er-Jahre  
 Architekten unbekannt  
 Bauherrschaft unbekannt  
 Parzellen-Nr. 1007

### Baugeschichtliche Daten

1944 Umbau  
 o. Dat. umfassend renoviert

Umfeld: Aussenraum von  
 denkmalpflegerischem Interesse

Moos. Stöckli, erb. um 1840/50

Zweigeschossiger Putz- und Riegbau mit Ründi und geschweiften Vogeldiele. Südseitige Schauffront dreiachsig, zur Strasse hin Aussenerschliessung der Obergeschosse mit Lauben. Im Keller Fundament aus Sandsteinquadern. Erdgeschoss als Putzbau mit Sandsteingliederung, Ecklisenen und Stockwerkgesims. Obergeschoss in Sichtfachwerk, westseitig eingewandete Traufлаube, rote Fensterläden als farblicher Akzent. Halbsäulenbügel als sparsamer architektonischer Bauschmuck. Teilweise umlaufende Sandsteinplattform und Pflasterung. Bauerngarten mit Buchsparerres, südwestseitig vorgelagert zugehöriges Gartenhaus aus den 1870er-Jahren (Nr. 125A), einfache Holzkonstruktion unter asymmetrischem Satteldach.

Gepflegtes, in die Hofgruppe im Moos eingeordnetes Stöckli, von hübschem Grünbestand eingewachsen; mit seiner gut proportionierten Gesamtform und seinen Schauseiten malerisches Element für das Orts- und Landschaftsbild im Raum Bottigen.

HJM & B.H. 1983 / wf 2015

